



Katholische Pfarre Bad Tatzmannsdorf

Pfarrblatt

Impulse, Nachrichten und Termine - Nr. 1/2010

INHALT:

- 2
Thema: Sanierung der Pfarrkirche
- 3
Hinweise
- 4
Pfarrchronik 2009
- 5
Zählsonntag 2009
- 6 - 7
Pfarrsplitter
- 8
Stersingeraktion 2010
- 9
Berichte der Arbeitskreise
- 10
Termine der Pfarre



Ich bin davon überzeugt, dass es für einen Christen heutzutage in der komplexen, schwierigen und säkularisierten westlichen Gesellschaft praktisch unmöglich ist, seinen Glauben zu bewahren, ohne auch persönlich Kraft und Orientierung aus der Schrift zu ziehen.

Carlo Maria Martini



Ökumen. Weltgebetstag
der Frauen am 5. März



**Diesem Pfarrblatt liegt ein
Erlagschein bei.**

Wir bitten um Ihre Spende!

Die Sanierung der Fassaden-Westseite steht vor dem Abschluss!

Bauprojekt : „Sanierung unserer Pfarrkirche“

Im Jahr 2008 haben wir mit dem 1. Teil der Sanierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche begonnen, mit der neuen ökologisch sinnvollen Heizungsanlage samt neuer Fußbodenheizung und neuem Steinboden. Jetzt im zweiten Betriebsjahr zeigt sich, dass diese Entscheidung die richtige war und wir auch kostenmäßig deutliche Einsparungen im laufenden Betrieb haben. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten können wir von einer Ersparnis von mindestens 60% (oder mehr) der bisherigen Heizkosten ausgehen.



Im Oktober wurde mit der Entfernung des Traufenplasters begonnen.

Da die „Dauerblockierung“ durch das Bischöfliche Bauamt auch im 2. Teil der Sanierungsarbeiten andauerte, wir seitens des Wirtschaftsrates laufend dem Bauamt erklären mussten, warum der absolut kompetente Vorschlag der Pfarre die beste Lösung darstellt, konnte die Auftragsvergabe für die Westseite der Glasfassade unserer Pfarrkirche erst sehr spät, nämlich im Oktober 2009 an die Firma STA Ploberger aus Hart bei Graz gemacht werden, wodurch der Arbeitsbeginn an der Glasfassade sich in den Dezember verschob.



Aufgrund der reibungslosen Durchführung der Glasfassaden-Arbeiten stehen wir jetzt im Jänner 2010 unmittelbar vor der Fertigstellung der neuen Westfassade. Im Frühjahr bzw. Sommer wird dann die östliche Fassadenseite saniert.

Ein Blick auf die Finanzierung bringt mich dem Anliegen meines Schreibens näher:

Für den 1. Teil der Sanierungsarbeiten (Kirchenheizung) sind € 306.945,60 an Kosten entstanden. Für den 2. Teil der Sanierungsarbeiten (Dämmung der Glasfassaden an der West- und Ostseite sowie Dämmung der Nord- und Südseite unserer Pfarrkirche) werden Kosten von ca. € 318.000,00 entstehen. Wir haben also einen Gesamtkostenaufwand für beide Teile von ca. € 624.945,60 wovon

Dann wurden die äußeren Fenstergläser entfernt...



... und die Betongitter gemalt.



wir pfarr-

Am 7.1. überzeugte sich Ing. Thomas Pavicsits vom Fortgang der Sanierung und war mit den Leistungen sehr zufrieden.

Thema „Sanierung unserer Pfarrkirche“

licherseits (inkl. aller Förderungen etc.) € 170.609,92 aufzubringen haben.

Bisher wurden insgesamt gespendet (inkl. aller Förderungen, Briefmarken-Aktion, Adventbasar, Konzerte etc.): € 94.932,50 (der private Spendenanteil unserer Pfarrangehörigen betrug dabei 21,7 % = € 20.660,10). Das bedeutet, dass wir von der Pfarre noch € 75.677,42 aufbringen müssen, um das Projekt finanzieren zu können, nötigenfalls durch die Aufnahme eines Darlehens.

Aus diesem Grund bittet der Wirtschaftsrat unserer Pfarrgemeinde Sie alle, Pfarrangehörige, Kurgäste, Gäste und alle, die Sie mit unserer Pfarrgemeinde verbunden sind, um Ihre großzügige Spende für unser Sanierungsprojekt. Nur durch Ihre großzügige Überweisung wird es möglich sein, die Projektfinanzierung zu gewährleisten. Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zum Mithelfen! Jeder Euro ist wichtig und zählt! Ein Erlagschein liegt diesem Pfarrblatt bei; als Zweckwidmung bitte „Sanierung/Pfarrkirche“ angeben.

In der Hoffnung, dass die noch ausstehenden Arbeiten zu unserer aller Zufriedenheit erfolgen werden und wir damit für die kommenden Jahrzehnte eine gut sanierte Pfarrkirche haben, darf ich allen im Namen unserer Pfarrgemeinde – vor allem unserem Wirtschaftsrat wie auch den beteiligten Firmen – ein ganz großes und aufrichtiges Danke aussprechen!

Am Ende – hab ich das schon erwähnt? – nochmals unsere Bitte um Ihre Spende! ☺ DANKE!



Isoliergläser sind eingesetzt und die abschließenden Blendleisten werden montiert.

Ihr Pfarrer Dietmar Dominik Stipsits

Hinweis zur neuen Ordnung der Wochengottesdienste

Da in den letzten Jahren die Eucharistiefeiern an den Wochentagen immer schlechter angenommen wurden, und es jetzt im November und Dezember mehrmals vorkam, dass gar niemand zur Eucharistiefeier gekommen ist, haben wir im PGR darüber diskutiert und beschlossen, dass wir am Freitag (Ausnahme Unterschützen) mangels Interesse keinen Gottesdienst mehr anbieten. D. h. ab sofort finden grundsätzlich an den Wochentagen dienstags, mittwochs und donnerstags Gottesdienste in unserer Pfarre statt und am Samstag wie gewohnt die Vorabendmesse.

Die Selbstbesteuerungsgruppe der Pfarre (incl. „Spenden Diakon Müller“) konnte im vergangenen Jahr wieder € 4.663,00 für Projekte in Brasilien an Bischof Erwin Kräutler in Altamira und an Sr. Petra Pfaller in Goiania überweisen. Dom Erwin dankte für die Unterstützung von „Haus für Mutter und Kind“, wo Frauen in den letzten Schwangerschaftswochen und nach der Geburt mit ihren Kindern eine liebevolle Betreuung erfahren. Sr. Petra setzt die Schwerpunkte in Gefangenseelsorge und in die Arbeit mit Aidskranken und deren Angehörigen.



In dankbarer Verbundenheit
Erwin Kräutler
Bischof vom Xingu



Diakon GR Johannes Müller

Auf dieser „Seite 3“ unseres Pfarrblattes waren während der letzten Jahre die Beiträge von unserem Diakon zu lesen; heute fehlen sie. Infolge einer Krebserkrankung unterzieht sich Johannes Müller derzeit einer Chemotherapie und wird deshalb auch in der Pfarre nicht so viel wie bisher präsent und tätig sein.

Wir bitten um Ihr Gebet für seine baldige und gute Genesung!

Geburten/Taufen



Name	aus	geboren	getauft
Hofmann Rene	Oberschützen	16.03.2001	11.04.2009
Grabenhofer Paul	Willersdorf	07.04.2009	14.06.2009
Berlinger Nina	Unterschützen	05.04.2009	21.06.2009
Strasser Nico	Oberschützen	30.04.2009	26.07.2009
Marton Stefan	Bad Tatzmannsdorf	06.06.2009	18.10.2009
Kiss Josefine Greta	Sulzriegel	04.10.2009	29.11.2009
Bleier Johanna	Oberschützen	13.09.2009	13.12.2009

Todesfälle



Name	aus	geboren	verstorben
Schmidt Walter	Bad Tatzmannsdorf	17.03.1954	09.01.2009
Schnalzer Josef	Willersdorf	08.04.1915	21.01.2009
Bayer Maria	Jormannsdorf	25.04.1923	21.03.2009
Holler Maria	Jormannsdorf	10.06.1925	30.03.2009
Schranz Margit	Oberschützen	21.04.1920	01.04.2009
Deutsch Johann	Bad Tatzmannsdorf	17.02.1931	20.04.2009
Kremsner Roland	Unterschützen	09.09.1958	21.05.2009
Meditsch Maria	Bad Tatzmannsdorf	03.11.1929	21.06.2009
Unger Josefine	Jormannsdorf	21.12.1923	30.06.2009
Schäfer Katharina	Oberschützen	27.07.1921	01.09.2009
Suborits Stefan	Jormannsdorf	07.10.1918	26.10.2009
Horvath Theresia	Oberschützen	18.01.1934	26.12.2009

Trauungen



Name	wohnhaft	Trauung
Fuchs Jochen August und Vogt Martina	Wattens	22.08.2009
Huisbauer Wolfgang und Stritzel Kerstin	Bernstein	10.10.2009

Sammlungen- und Spendenüberblick:

	2008	2009
Missio-Sammlung am 06. Jän.:	€ 220,00	€ 729,42
Sternsinger-Aktion:	€ 4.851,82	€ 5.072,84
Fastensuppen-Essen:	€ 513,50	€ 430,70
Fastensammlung:	€ 734,73	€ 774,41
Hl. Land-Kollekte (Palmsonntag):	€ 588,46	€ 705,45
Muttertagssammlung (kfb)	€ 992,26	€ 939,73
MIVA-Christophorussammlung:	€ 1.291,63	€ 1.333,74
Caritas-Augustsammlung:	€ 460,32	€ 1.020,64
Sonntag der Weltkirche (Oktober):	€ 1.155,16	€ 1.463,68
Missio-Jugend-Aktion:	€ 1.440,00	€ 1.440,00
Caritas-Inlandshilfe (November):	€ 1.033,70	€ 1.191,05
Advent-Benefizkonzert	€ 1.276,88	€ 481,50
Adventbasar der kfb	€ 930,42	€ 885,40
Selbstbesteuerungsgruppe	€ 2.419,05	€ 3.467,75
SBG - Diakon Müller		€ 1.250,00

Jahresrückblick 2009 auf einem Blick:

- 14 Taufen (davon 7 von auswärts)
- 6 Erstkommunionkinder
- 2 Trauungen
- 12 Verstorbene (beigesetzt in der Pfarre)
- 5 Kircheng Austritte

Statistik der Gottesdienstbesucher 2009

	22.11.2009	19.00 Uhr	8.00 Uhr	10.00 Uhr	Oberschützen	gesamt	2009	2008	2007	2005
abgegeben										
Zettel	28	31	295	22	376					
Herkunft der Messbesucher:										
Pfarrangehörige	10	3	82	17	112	29,79%	37%	34%	35%	
Umgebung	7	14	36	5	62	16,49%	16%	20%	16%	
Kurgäste	11	14	177	0	202	53,72%	48%	45%	49%	
					376	100,00%	100%	100%	100%	
Geschlecht:										
weiblich	7+4+7	2+7+7	46+23+115	11+5+0	234	62,23%	62%	62%	63%	
männlich	3+3+4	1+7+7	36+13+62	6+0+0	142	37,77%	38%	38%	37%	
					376	100,00%	100%	100%	100%	
Häufigkeit des Messbesuchs:										
fast immer	6+6+9	3+9+9	51+15+89	16+3+0	216	57,45%	60%	49%	51%	
häufig	4+0+1	0+1+1	24+11+48	1+0+0	91	24,20%	22%	28%	24%	
selten	0+1+1	0+4+4	7+10+40	0+2+0	69	18,35%	18%	23%	26%	
					376	100,00%	100%	100%	100%	
Alter:										
0 - 15	0+0+0	0+3+0	9+2+0	1+2+0	17	4,52%	7%	4%	9%	
15 - 30	0+0+0	0+0+0	3+2+0	1+0+0	6	1,60%	2%	4%	3%	
31 - 40	1+0+1	1+2+2	8+1+7	2+0+0	25	6,65%	5%	6%	5%	
41 - 50	1+2+0	0+1+1	6+3+22	0+1+0	37	9,84%	7%	10%	11%	
51 - 60	2+2+4	0+2+3	18+13+58	5+0+0	107	28,46%	31%	25%	22%	
61-70	5+2+5	2+4+4	19+6+56	1+1+0	105	27,93%	28%	30%	29%	
über70	1+1+1	0+2+4	19+9+34	7+1+0	79	21,01%	21%	20%	21%	
					376	100,00%	100%	100%	100%	

Was uns besonders an unseren Gottesdienstbesuchern auffällt:

Die Pfarrangehörigen werden weniger und älter; die Kurgäste mehr und jünger. Sehr viele Menschen besuchen „fast immer“ den Gottesdienst. Die Geschlechterverteilung ist schon über Jahre hindurch gleich bleibend 2:1 für die Frauen.

Besonderer Dank gebührt Dir. Karl Nika für die Auswertung!

Zu früher Morgenstunde im Advent gab es wieder wöchentliche **Roraten** im Pfarrsaal und im Christophorushaus mit anschließendem gemeinsamem Frühstück. An drei Donnerstagen im Advent hielt Diakon Johannes Müller **Advent-Meditationen**. Leben und Wirken von drei bedeutenden Frauen aus der Kirchengeschichte des Mittelalters wurden vorgestellt: Hildegard von Bingen, Theresa von Avila und Katharina von Siena.



adventliche Texte. Die stimmige Auswahl der Lieder konnte das zahlreiche Publikum begeistern.



Am 6.12. stellten sich die **EK-Kinder** beim Gottesdienst vor. Die Eltern haben sich bereiterklärt, die Vorbereitungen zum Thema „Jesus, Brot des Lebens“ zu gestalten. Die Erstkommunion ist am 13. Mai (Christi Himmelfahrt).



Der kfb-Adventbasar fand heuer am 13.12. im Pfarrsaal statt und war zugunsten der Pfarrkirche.



Im Rahmen eines Dankgottesdienstes am 6.12. im Christophorushaus gratulierte der Pfarrgemeinderat **Frau Luise Winkler** zu ihrem **85. Geburtstag** und dankte für ihre aktive Mitarbeit in der Pfarre, im Besonderen für **30 Jahre "Kirchenschmücken mit eigenen Blumen"**.

Am 9.12. hatte Prof. Gerhard Nußbaumer in unserer Pfarrkirche ein **Adventsingen** mit dem örtlichen Kirchenchor, dem Singkreis Oberschützen sowie dem Männergesangsverein Rotenturm-Oberschützen organisiert und geleitet. Pfarrer Dietmar Stipsits las



Msgr. Emmerich Zechmeister feierte mit einem Festgottesdienst seinen **75. Geburtstag** und dankte allen Männern und Frauen, denen er während seines pastoralen Wirkens im Geist Jesu begegnen durfte. Ratsvikar Siegfried Cvitkovits, Doris Schuch und Pfarrer Dietmar Stipsits gratulierten und überreichten einen Blumenstrauß.



Am 20.12.2009 feierte **Prof. Gerhard Nußbaumer** - seit Jahrzehnten Kantor und Organist in unserer Pfarre und mitverantwortlich für die 1994 geweihte neue Orgel - mit der Pfarrgemeinde seinen **75. Geburtstag**. Pfarrer Dietmar Stipsits hielt die Ansprache, der Pfarrgemeinderat gratulierte und überreichte einen Blumenstrauß sowie Orgelpfeifen von der alten Orgel des Salzburger Doms, worauf angeblich schon Mozart gespielt hat. Der Singkreis Oberschützen, der Kirchenchor und Prof. Konrad Zöhrer gestalteten den Gottesdienst mit.

Als Zeichen des Dankes für sein langjähriges Engagement in der Pfarre überreichte ihm Bischof Paul Iby am 11.12. die Verdienstmedaille der Diözese in Gold.

Am 28. Dezember feierten **Dr. Hilda und OStR Franz Steiner das diamantene Hochzeitsjubiläum**. Gerade in Zeiten so vieler Ehekrisen und Trennungen freut sich die Pfarre über dieses Beispiel von 60 Ehejahren in gegenseitiger Achtung und – solange es die Gesundheit erlaubte – von aktiver Beteiligung am Pfarrleben. Weiterhin Gottes Segen!



Bei der adventlichen Andacht am III. Abend wurde ein **Kripenspiel** aufgeführt. Thema war: Der Friede ist so zerbrechlich wie eine Christbaumkugel. Die Kinder bekamen eine Kugel und durften sie vorsichtig auf den Christbaum hängen – keine zerbrach!



22 Jugendliche aus Bad Tatzmannsdorf, Jormannsdorf, Oberschützen, Willersdorf und Mariasdorf bereiten sich auf die **Firmung** vor. Beim Gottesdienst am 17.1. stellten sie sich vor und berichteten von den bisherigen Aktivitäten: Orientierungstage in Pöllau, Basteln der Firmkerze, Reflexionen zum Thema „Menschen mit Rückgrat“, Gestalten eines Plakats. Die gemeinsamen Treffen tragen zum Reifen im Glauben bei. Die Firmung wird im Rahmen der Bischöflichen Visitation am 9. Mai um 9.00 Uhr sein.

Sternsingeraktion 2010

Sternsingen in unserer Pfarre

Es war auch heuer nicht mehr möglich, alle Häuser mit den Sternsängern zu besuchen - wir haben einfach zu wenig Gruppen und bitten um Ihr Verständnis, sollte bei Ihnen „nicht gesungen“ worden sein. Vielen Dank für Ihre Spende in der Höhe von € 4.501,37.

Am 6.1. präsentierten sich unsere Sternsinger beim Gottesdienst und erhielten ein kleines Dankeschön.



Franziska Bruckner, Andreas Cvitkovits, Hannah Gyaky, Sebastian Schuch.
Begleitung: Doris Schuch



Jakob Fuiko, Alina Hatwagner, Jonas Marschall.
Begleitung: Monika Kurzmann



Johannes Ohrnhofer-Zisser, Nadine u. Robin Pffingstl
Begleitung: Mag. Petra Trauner



Lorena Riegler, Maria Treiber, Herbert Treiber
Begleitung: Susanne Treiber



Clarissa und Mayra Krammer,
Clara Bundschuh,
Bianca Schneidhofer
Begl: G. Krammer

Harald, Moritz und Tobias Klimek, Marvin Baumgartner
Begl: Gustav Krammer



Dank!

Irene Funovits und Prof. Gerhard Nußbaumer beenden nach vielen Jahren fleißiger Mithilfe das **Pfarrblatt-Austragen** in Oberschützen. Die Pfarrblatt-Redaktion dankt herzlich für diesen Dienst!

Josefine Reiter legt die Verantwortung für den kfb-Adventbasar, den ökumen. Weltgebetstag der Frauen und fürs Rosenschneiden vor der Kirche zurück und scheidet aus dem „AK Krankenhausbesuche“ aus, um sich familiären Verpflichtungen widmen zu können; sie wird öfter unterwegs sein müssen. Ganz herzlichen Dank - du wirst uns fehlen!

Der **Arbeitskreis „Krankenhausbesuche“** sucht MitarbeiterInnen, die bereit sind, alle paar Wochen einmal Kranke aus unserer Pfarre im Krankenhaus Oberwart zu besuchen. Interessierte mögen sich bei Frau Christa Gross bzw. bei Pfarrer Stipsits melden.

Der **Kirchenchor** freut sich über zwei neue Sängerinnen. Herzlich willkommen! – Und zugleich eine Einladung an alle, die gerne mitsingen möchten – keine Stimme ist nämlich überbesetzt.

Der **Bücherstand** beim Adventmarkt zugunsten von Kinderbibeln erbrachte 153,00 Euro - herzliches Dankeschön!

Ökumenisches Gebet für die Einheit der Christen in Oberschützen am 21.1.2010

Jesus ist auferstanden... und ihr seid Zeugen! (Lk 24, 48)
Dieser Vers aus der Emmausgeschichte war Motto des diesjährigen Gebets für die Einheit, das von der Vorbereitungsgruppe sehr schön gestaltet und gut besucht war. Mag. Tanja Sielemann predigte über das Unterwegssein und Sich-auf-den-Weg machen, wobei der Auferstandene allem neues Leben und neuen Sinn gibt. Mit der Kollekte von € 129,20 wird der Friedensprozess in Ex-Jugoslawien unterstützt.



Thema Asyl: mach die Augen auf!

Auch in unserem Pfarrblatt darf das Thema Asyl nicht fehlen. Gerade jetzt, wo es von den Politikern schäbig für Wahlkämpfe missbraucht wird. Wo per Postwurfsendungen Ängste gegen Flüchtlinge geschürt werden, deren Unterkunft eine „das örtliche Maß übersteigernde Gefährdung oder Belästigung der Nachbarn verursachen“ oder die „die Sicherheit unserer Heimat bedrohen“. Wo auch die „Mutigen“ zweimal nachdenken, bevor ihnen ein Wort dazu über die Lippen kommt.

Ja, ich weiß es aus meinen langjährigen Aufenthalten im Ausland: alles was anders ist, fordert heraus, ist eine Frage – stellt mich in Frage und kann Angst machen. Und erst der oder die Fremde! Oder ein Flüchtling mit anderer Kultur und Religion!

Gerade weil auch Gott immer der Ganz-Andere ist, der Fremde, der plötzlich und unerwartet auftaucht, gehört die Herausforderung durch den Andern wesentlich zum Christsein. Sich ihr zu stellen kommt einem Tor zur Gottes-Erfahrung gleich. Ohne das Hereinnehmen von Anderem in mein Leben kann sich mein „Neu-geboren-werden“ nicht ereignen, von dem Jesus oft spricht – und das sich im Tod vollenden wird.

Die große Mehrheit der Flüchtlinge bringt unvorstellbare Leidensgeschichten mit. Offensichtlich verspüren viele Getaufte und Atheisten unter uns nicht die Kraft und den Mut, diese Misshandelten und Verfolgten in unsere Nähe kommen zu lassen. Angst drängt sich vor und macht blind. Leider meinen derzeit unsere gewählten Repräsentanten, sich auf der Politbühne als Sprachrohr der Angst und im Hetzen gegen Ausländer übertreffen zu müssen. (Daheim sollen manch ja ausländische Putz- und Hilfskräfte haben). Eine Volksbefragung zu einem Menschenrechtsthema wird als demokratisch angepriesen.

So ist es aber nicht. Wer den Mut hat die Augen zu öffnen, der sieht: hier wird aus Angst das Kind mit dem Bad ausgeschüttet – und die Probleme wie Arbeitslosigkeit und Billiglöhne (mit ausländischen Fachkräften) werden größer.

Sollten wir nicht mehr Mut haben, wenn schon Gott, der Ganz-Andere, uns immer wieder sagt: „Habt keine Angst! Fürchtet euch nicht! Dann seid ihr offen für einen Frieden in Fülle, wie ihn die Welt nicht geben kann!“?

Ein Beispiel, das mir die Augen nochmals geöffnet hat, ist die Schrunser Plattform „Wir brauchen diese Kinder“, die Flüchtlingskindern bei uns eine Heimat bietet.

Infos auf <http://www.wir-brauchen-diese-kinder.at> und www.paxchristibgld.blogspot.com

SONNTAGSMESSEN

Samstag: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag: im Feber nur 10.00 h Eucharistie
 ab März 08.00 und 10.00 Uhr

MESSFEIERN

in den Filialgemeinden

Jormansdorf:
9.00 Uhr

Feb: 7., 21.

März : 14.

April: 11., 25.

Oberschützen:
9.00 Uhr

Feb: 14., 28.

März : 21.

April: 18.

Unterschützen:
12. Feb. , 12. März 19.00 Uhr
9. April 19:30 Uhr

KINDERWORTGOTTESDIENSTE (10.00 h)

21. Feb, 7. + 21. + 28 März (9.00 h Palm-Prozess!) ,
11. + 25. April , 9. + 23. Mai

DO 28.01. 19.00 PGR-Sitzung als Vorbereitung auf Visitation

SA 30.01. 20.00 Binkerball im Pfarrsaal

DI 02.02. 19.00 Eucharistie, Lichterfeier, Blasiussegen

SO 07.02. 13.30. Senioren-Nachmittag im Pfarrsaal

SO 14.02. 15-18 h: Kindermaskenball im Pfarrsaal

MI 17.02. Beginn der **Fastenzeit**
19.00 h Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz

SO 21.02. - 22.02 "Wanderstatue Hl. Martin" in der Pfarrkirche BT

Während der Fastenzeit beten wir den **Kreuzweg** jeden Dienstag um 19.00 h im Pfarsaal.

FR 05.03. ökumen. Weltgebetstag der Frauen
BT: 19.00 evang. Gemeindesaal
US: 19.30 evang. Betsaal
OS: 19.00 evang. Kirche

SO 07.03. Fastensuppen-Essen im Pfarrsaal

DI 16.03. 19.30 Pfarrblatt-Redaktion

16.03. 19.00 PGR-Sitzung im Pfarrsaal

SO 21.03. 14.00 Dekanatskreuzweg in Pinkafeld

MI 24.03. 10:00 „Kreuzweg der Flüchtlinge“ in Oberwart, Beginn bei der reform. Kirche

MI 24.03. ab 14.00 Büscherlbinden im Pfarrsaal

FR 26.03. 19.00 Bußgottesdienst in der Pfarrkirche

SO 28.03. 08.00 Eucharistiefeier BT

Palmsonntag 09.00 Prozession Freilichtmuseum
anschließend Eucharistiefeier

SO 09.05. 09.00 Firmung und Bischöfliche Visitation

DO 13.05. 10.00 Erstkommunion

FR 28.05. "Lange Nacht der Kirchen" in der Pfarrkirche BT (18.00 - 24.00)

SO 30.05. Pfarrwallfahrt nach Stift Rein

Der **Humor** und die **Freude** sind Lesezeichen unseres Glaubens. Nicht nur am Fasching. Denn der Grund unserer Freude und unseres Humors ist die **Hoffnung**, die mit Ostern in die Welt gekommen ist.



Für seelsorgliche und pastorale Gespräche stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag Freier Tag)
Pfarrhof, Tel.&Fax: 03353/8289 oder 0676/880 70 3115
E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
Hauptstraße 4-6/4, 7431 Bad Tatzmannsdorf
Tel. & Fax: 03353/36857 oder 0676/5259587
E-Mail: emmerich@aon.at

Diakon GR Johannes Müller
Tel: 0664/1100291, E-Mail: jomu4@a1.net

Impressum:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan der katholischen Pfarrgemeinde Bad Tatzmannsdorf
Redaktion: F. Holler - G. Krammer - J. Meditsch - J. Müller - K. Nika - G. Wallis
Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf
Tel.&Fax: 03353/8289 oder 0676/880 70 3115
E-Mail: kath-kirche-badtatzmannsdorf@utanet.at
http://www.martinus.at/bad_tatzmannsdorf/
DVR: 0029874(11127)

Bankverbindung: R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf
RBB-BLZ: 33.125, KontoNr: 1.003.888